

Nr. 1 / Millenniums-Entwicklungsziele

- ... Projektanträge zu den MDG weiter erwünscht!
- ... Infos zur Beantragung!
- ... Nur jeder Fünfte kennt die MDG!
- ... MDG-Rückschritt oder Fortschritt?
- ... MDG-ganz praktisch!

aufgetaucht

Infos aus der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Editorial:

Guten Tag,

immer wieder gehen heutzutage Informationen unter: auf dem Weg zu uns, auf den Schreibtischen und Festplatten, in unseren Hinterköpfen oder irgendwelchen Ordnern... **„aufgetaucht“** möchte ostdeutsche NRO kurz und bündig über konkrete Unterstützungsangebote der Stiftung Nord-Süd-Brücken informieren: zu Finanzierungsmöglichkeiten, gemeinsamen entwicklungspolitischen Diskussionen und Aktionen oder zu Fragen von Austausch, Vernetzung und Qualifizierung. Unregelmäßig und hoffentlich wirksam möchten wir Sie/Euch mit **„aufgetaucht“** erinnern, anregen und unterstützen.

Die erste Nummer thematisiert die Millenniums-Entwicklungsziele (MDG).

Beste Grüße,

Ihre/Eure Stiftung Nord-Süd-Brücken

Projektanträge zu den MDG weiter erwünscht!

Bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken können weiterhin Mittel für Projekte der **entwicklungspolitischen Inlandsarbeit** beantragt werden, die sich inhaltlich mit den Millenniums-Entwicklungszielen (MDG) auseinandersetzen. Die Mittel stammen aus einem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Sonderprogramm.

Bislang förderte die Stiftung u.a. Multiplikatorenschulungen zum Gesamtkonzept der MDG, Projekttag an Schulen, bei denen konkrete Vorhaben der Armutsbekämpfung in Tansania und Ghana vorgestellt wurden, aber auch Fachseminare und Publikationen, die die Debatte um die MDG in den Mittelpunkt stellen.

Infos zur Beantragung

Die Antragstellung erfolgt auf Grundlage der Formulare, Förderrichtlinien und Abrechnungsmodalitäten der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Anträge von bis zu 5.000 Euro Fördervolumen werden monatlich entschieden, soweit sie bis zum **20. jeden Monats** inhaltlich und formal vollständig vorliegen. Internationale Begegnungsreisen und Maßnahmen mit überwiegend kulturellem Angebot können im Rahmen dieses Sonderprogramms nicht gefördert werden. Weitere Informationen zur Antragstellung und zu den 2005 **vorrangig geförderten Maßnahmen** sind auf unserer Homepage www.nord-sued-bruecken.de unter "Aktuelles" nachzulesen.

Nur jeder Fünfte kennt die MDG!

Ziel des BMZ-Sonderprogramms ist es, die im Jahre 2000 von der UN-Vollversammlung verabschiedete Millenniumserklärung samt ihrer acht Entwicklungsziele stärker in der bundesdeutschen Öffentlichkeit bekannt zu machen (Die vollständige Erklärung findet sich unter: www.runiceurope.org/german/sg/millennium/millenniumerklaerung.pdf). Dies scheint auch notwendig zu sein: Einer EU-Umfrage zufolge wissen 80% der EU-Europäer nicht, was sich hinter den Millenniums-Entwicklungszielen verbirgt. Die UN selbst hat mittlerweile eine Art Zwischenbericht zur Verwirklichung der Ziele bis 2015 vorgelegt. Der sogenannte „Sachs-Report“ kann unter www.unmillenniumproject.org angeschaut bzw. runtergeladen werden. Um eine **Zwischenbilanz** der Umsetzung der Millenniumserklärung und Verwirklichung der MDG wird es auch beim UN-Gipfel in New York vom 14. bis 16. September gehen.

MDG – Rückschritt oder Fortschritt?

Ist die Millenniumserklärung mit ihren acht operativen Zielen nun der „neue entwicklungs-politische Katechismus“ fragt Christa Wichterich in der aktuellen iz3w/Nr. 285 und kritisiert, dass die MDG auf Symptombekämpfung statt auf Bekämpfung der strukturellen Ursachen von Armut setzen. Oder stellen die MDG „den derzeit konkretesten und weitreichendsten Aktionsplan der Staatengemeinschaft zur Bekämpfung der weltweiten Armut dar“, wie Reinhard Hermlé (VENRO-Vorsitzender) im Inkota-Brief Nr. 132 positiv hervorhebt? Wer sich in der Bildungsarbeit mit den MDG beschäftigen und Zielgruppen über diese Ziele informieren will, der/die sollte auf jeden Fall die vitale **Debatte um die MDG** zur Kenntnis nehmen. Spannende Beiträge hierzu finden sich u.a. in:

- Inkota-Brief Nr. 132
- iz3w Nr. 285
- WEED Sonderdienst Nr. 3-4, April 2005

MDG – ganz praktisch!

VENRO, der deutsche Dachverband entwicklungspolitischer NRO, beteiligt sich an der Umsetzung der UN-Millenniums-Entwicklungsziele mit der Aktion **„Deine Stimme gegen Armut“**. Wer also praktisch werden möchte, der/die kann u.a. Unterschriften an Bundeskanzler Schröder sammeln, dabei helfen, das internationale Symbol der Kampagne, das „weiße Band“ zu popularisieren, sich an dem nächsten Aktionstag am 10. September 2005 beteiligen oder dezentral eigene Aktionen durchführen. Vielfältiges Kampagnenmaterial und weitere Infos unter www.deine-stimme-gegen-armut.de.

Auch die **Stiftung bietet praktische Unterstützung** zur Thematisierung der MDG an: Unsere Wanderausstellung „Sagenhafte Solidarität in Zeiten weltweiter Armut“, kombiniert mit Postkarten-Set und Info-Mappe, eignet sich hervorragend zur Debatte um die MDG. Bei Bedarf verschicken wir auch Hintergrundmaterial zu den MDG, beraten NROs und vermitteln fachkundige ReferentInnen. Im Anschluss an den UN-Gipfel im September in New York plant die Stiftung ein Fachgespräch zu den MDG für ostdeutsche NRO.